



Betriebshandbuch ACRO3

# Gurtzeuge ACRO 3

SUPAIR - VLD  
34 rue Adrastée  
Parc Altaïs  
74650 CHAVANOD  
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E

[www.supair.com](http://www.supair.com)

Copyright ©, All rights reserved



Fotos : Julian Cisterna, Pilot : Felix Rodriguez

Herzlichen Dank, dass du dich für ein ACRO3 entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite [www.supair.com](http://www.supair.com) wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung [info@supair.com](mailto:info@supair.com)

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUP'AIR Team



<b>Einführung</b>	<b>4</b>		
<b>Technische Daten</b>	<b>5</b>		
<b>Größenwahl</b>	<b>6</b>		
<b>Fachbegriffe</b>	<b>7</b>		
<b>Gurtzeugübersicht</b>	<b>8</b>		
<b>Einbau der Accessoires</b>	<b>9</b>		
Sitzbrett	9		
Karabiner	9		
BUMPAIR	10		
Beinstrecker	11		
Schultergurtüberlängenhalterung	11		
Brustgurtpolster	12		
Einbau des Beschleunigungssystems	13		
<b>Rettenungsgeräteeinbau</b>	<b>14</b>		
Verbindung Griff – Innencontainer	14		
Verbindung Rettungsschirmverbindungsleinen – Gurt – zeug	15		
Rettungsschirmfach Bottomcontainer	16		
Rettungsschirmfach Rückencontainer	17		
<b>Einstellungen</b>	<b>18</b>		
<b>Flugphasen</b>	<b>19</b>		
Vorflug Check	19		
Start	20		
Im Flug	20		
Benutzung des Beschleunigers	20		
		Landung	20
		<b>Rettenungsgeräteausrösung</b>	<b>21</b>
		<b>Vorgeschriebene Kontrollen</b>	<b>21</b>
		<b>Wartung</b>	<b>22</b>
		Säubern deines Gurtzeuges	22
		Lagerung und Transport	22
		Lebensdauer	22
		Reparatur	23
		Materialien	23
		Recycling	23
		<b>Garantie</b>	<b>24</b>
		<b>Haftungsausschluss</b>	<b>24</b>
		<b>Piloten Ausrüstung</b>	<b>24</b>
		<b>Ergänzungen / Zubehör</b>	<b>25</b>
		<b>Service Heft</b>	<b>26</b>

Wenn du diese Zeilen liest, ist es weil du dich nach deinem neuen Spielzeug sehnst, um es zu bekommen und dich hineinzusetzen, um der Schwerkraft mit einer Serie spektakulärer Manöver zu trotzen oder einfach nur dem Alltag zu entfliehen.

Vor der Benützung, nimm dir die Zeit für die Montage, deiner Einstellungen und Feinabstimmungen deines Gurtzeuges. Dieser Schritt ist wichtig, die folgenden Tipps zu beachten, um entspannt zu starten.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem Fliegen einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis

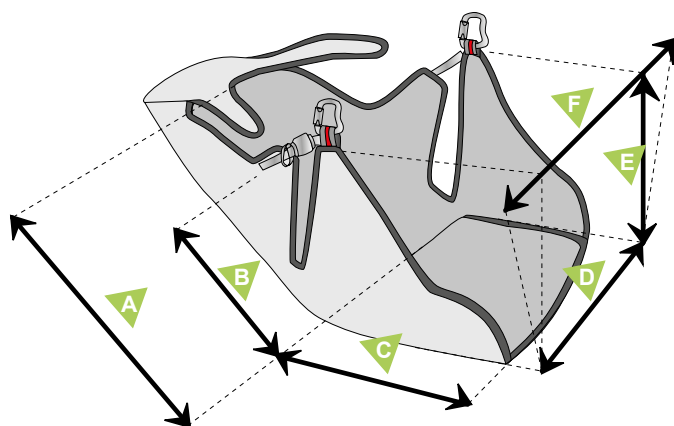


Achtung!



Gefahr!!

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)



Model	ACRO3 S	ACRO3 M	ACRO3 L
Größe des Piloten	155 - 165 cm	160 - 190 cm	185 - 200 cm
Pilotengewicht	<70 kg	65 - 85 kg	80 - 100 kg
Gurtzeuggewicht (+ Karabiner +Beschleuniger)	6,18 kg	6,29 kg	6,74 kg
Gebaut für	Gleitschirmflug ACRO ( Kunstflug)		
Rückenlänge (cm)	70	73	78
Rückenneigungshöhe (cm)	38	40	40
Sitztiefe (cm)	42	42	45
Sitzbreite (cm)	33	35	38
Karabiner Höhe (cm)	43	45	48
Karabiner Abstand (cm)	41 - 52		
Sitzbrettgröße	33 x 34 cm	35 x 37 cm	37 x 37 cm
Protektor System : Airbag (Volumen)	Nein	Nein	Nein
Protektor System : Bumpair (Dicke)	Ja - 17 cm	Ja- 17 cm	Ja- 17 cm
Zulassung	EN 1651 - LTF	EN 1651 - LTF	EN 1651 - LTF
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Nein	Nein	Nein
Flug : Acrofliegen	Ja	Ja	Ja
Windenschlepp	Ja	Ja	Ja
kompatibel auch für Quick-Out Karabinern	Ja	Ja	Ja

Die richtige Wahl der Größe ist wichtig. Du findest hier unten stehend eine Größen- / Gewichtstabelle, die dir bei der richtigen Größenwahl helfen soll. Wir empfehlen dir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung in unterschiedlichen Größen bei deiner Flugschule auszuprobieren, um sicher zu sein, dass es die richtige Größe ist.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du bitte hier : [www.supair.com](http://www.supair.com)

Größe Gewicht	1,45 m	1,50 m	1,55 m	1,60 m	1,65 m	1,70 m	1,75 m	1,80 m	1,85 m	1,90 m	1,95 m	2 m	2,05 m
50													
55													
60													
65													
70													
75													
80													
85													
90													
95													
100													
105													
110													

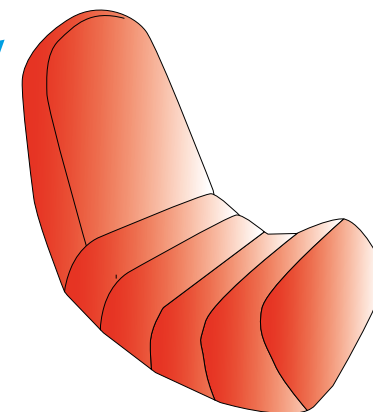
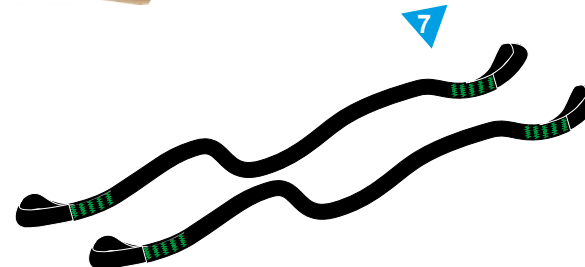
- Sitzprobe in einer Gurtzeugaufhängung empfehlenswert
- S
- M
- L

- 1 1 Gurtzeug Acro3
- 2 1 Fieberglas verstärktes Holzszitzbrett (Ref. : PLAACRO).
- 3 1 BUMPAIR 17 cm
- 4 1 Rettungsschirmgriff für Bottomcontainer ( Ref. : A 3 )
- 5 1 Rettergriff Rückencontainer (Ref. : B2)
- 6 2 x 45 mm Twistlock-Stahlkarabiner (Inox)
- 7 1 Rettungsverbindungsleinenpaar (« V »)
- 8 1 Beinstrecker
- 9 1 Set Brustgurtpolster
- 10 2 Halterungen für die Überlänge der Schulterverstellgurte

**Optionen**

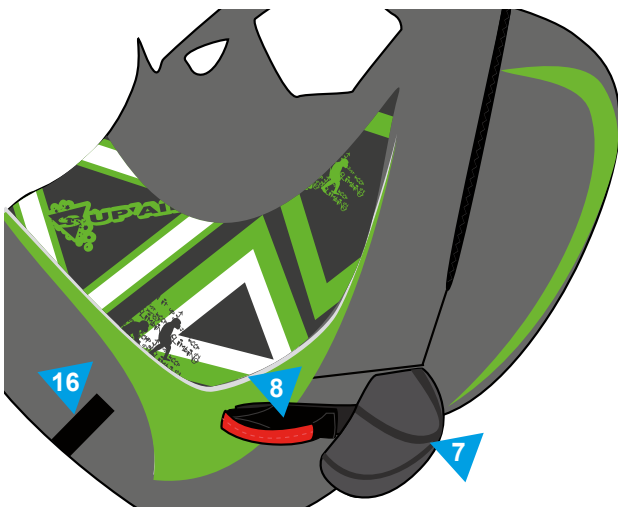
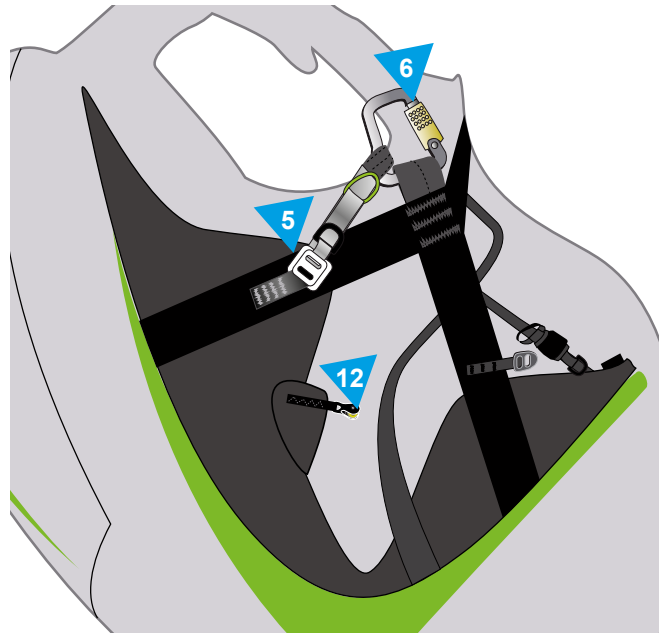
Zweistufiger Beschleuniger 25mm

**Fachbegriffe**



Eine Rettungsverbindungsset ( 1 paar Rettungsverbindungsleinen + 1 Schraubschäkel Maillons Rapides® ) ist im Lieferumfang enthalten, weil viele Acropiloten einen Rogallo Rettertyp als Bottomretter verwenden. Wenn man 2 Rundkappenrettungsgeräte in das Acro 3 einbauen will, muss man ein zweites Rettungsverbindungsset + Schraubschäkel bestellen.

# Gurtzeugübersicht



- 1 Brustgurtautomatikschiße
- 2 Safe-T-bar.
- 3 Beingurtautomatikschiße
- 4 Brustgurtversteller
- 5 Rückenversteller
- 6 45 mm Twistlock-Stahlkarabiner (Inox)
- 7 Rettungsschirmfach Rückencontainer
- 8 Rettungsgriff Rückencontainer
- 9 Rettungsschirmgriff für Bottomcontainer ( Ref. : A 3 )
- 10 Rettungsschirmbottomcontainer
- 11 Rettungsschirmbefestigungsschlaufe
- 12 Beschleunigerrollen
- 13 Öse zum Einlass der Beschleunigerleine
- 14 Öse zum Auslass der Beschleunigerleine
- 15 Halterung für Beschleuniger und / oder Beinstrecker
- 16 Kletthalterung für Rauchpatronen
- 17 Seitentaschen
- 18 Großes Rückenstaufach





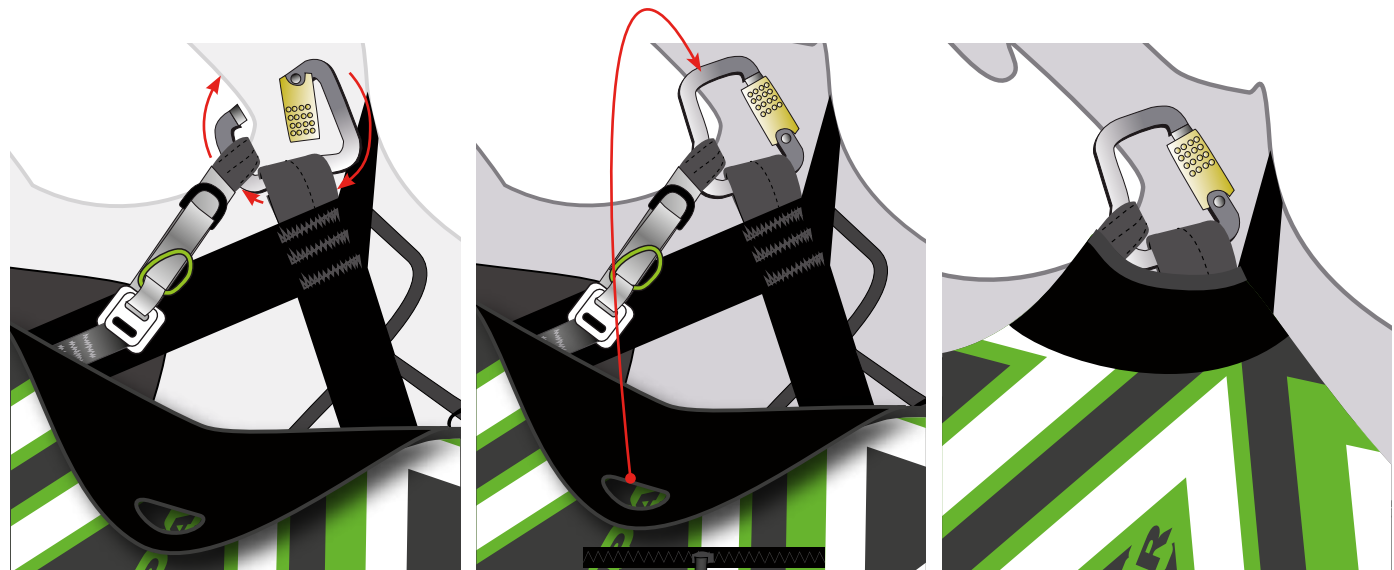
## A Einbau des Acrositzbretts

1. Positioniere das Sitzbrett mit der Biegung nach vorne und nach unten zeigend (Vorderseite) zu dem Gurtzeug. Stelle die Beingurte lang, um dem Sitzbrett zum Einschieben Platz zu machen.
2. Ziehe die Beingurte auf die jeweilige Seite, um dann das Sitzbrett mit der Vorderseite voraus bis zum Ende der Sitzbretttasche zu schieben.



## B Einbau der Karabiner

1. Schiebe den Karabiner von vorne durch die Hauptaufhängung und dann von unten durch den Befestigungspunkt der Rückenverstellung. Schließe den Karabiner und drehe ihn bis das Twistlock vorne platziert ist.
2. Ziehe den Karabiner durch die für ihn vorgesehene Öffnung der Seitenverkleidung.
3. Ziehe die Verkleidung über den Karabiner bis die Befestigungspunkte sichtbar sind.



## C BUMPAIR-Einbau

Bezüglich des Fachs Bumpair :

1. Öffne die Klettdeckung der Rettungsverbindungsleine, die sich über den Schultern befindet.
2. Öffne den Reißverschluss unter der Abdeckung ( nicht verwechseln mit dem Reißverschluss des Rückenstaufachs ).
3. Schiebe den Bumpair mit der dicken Seite nach vorne bis ganz nach unten in das Fach und überprüfe die ordnungsgemäße Position mit der Hand zwischen Innenwand und Bumpair.
4. Ziehe die Haltetasche, die sich im oberen Bereich des Rückens befindet, oben über das Oberteil des Bumpairs.
5. Schließe den Reißverschluss des Bumpairfachs und den Klett der Abdeckung.

— Klett®  
 ~~~~~ Reißverschluss

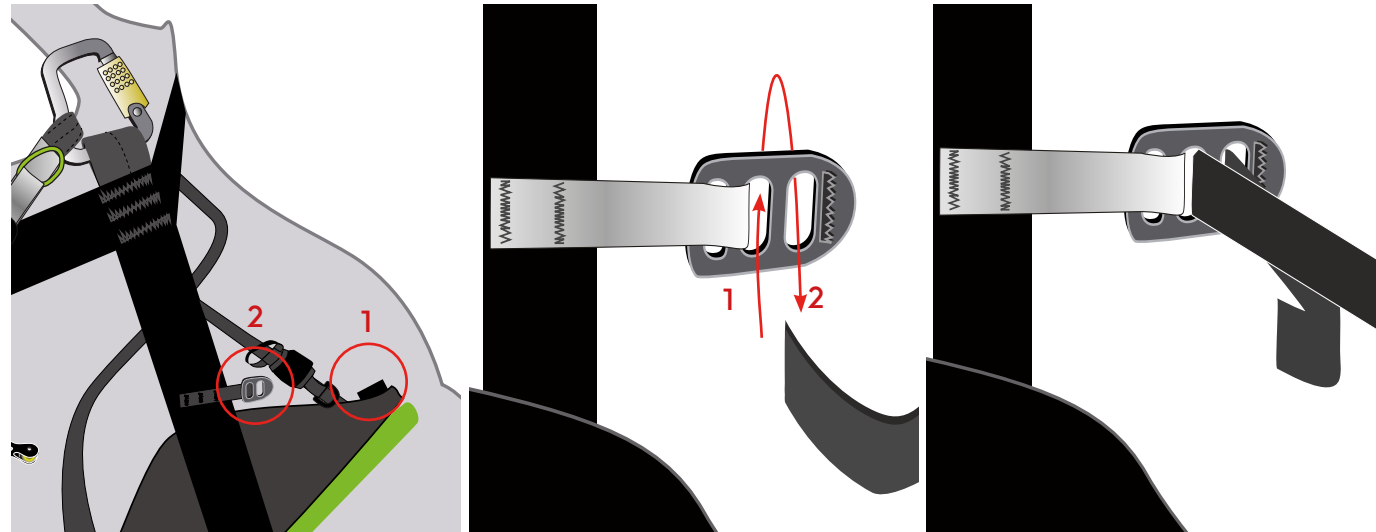


Der BUMPAIR wird nur einmal eingebaut. Es ist nicht notwendig ihn aus seinen Fach unnötig später zu nehmen, außer bei hartem Aufprall, Wasserlandung, Feuchtigkeit oder Check : Es ist dann notwendig den BUMPAIR auf mögliche Schäden zu untersuchen ( Risse, Anrisse, Schwächung durch aggressive Dämpfe, Scheuerstellen im Material, Schimmel oder Nähte, etc. ).

## Zweistufiger Beschleuniger 25mm

### D Einbau des Beinstreckers

Fädle den Gurt des Beinstreckers auf beiden Seiten unten vorne seitlich durch die Gurtführungsschlaufen, dann in die nach vorne stehenden Plastikversteller unterhalb der Hauptaufhängung, wie in der nebenstehenden Abbildung veranschaulicht :



### E Montage der Halterungen der Schultergurtüberlänge

Schlage die Manchette mit Klettverschluss um den Schultergurt mit der Überlänge des verstellbaren Schultergurts, um sie zusammen zu halten, um ein potenzielles Schlagen ins Gesicht zu vermeiden.

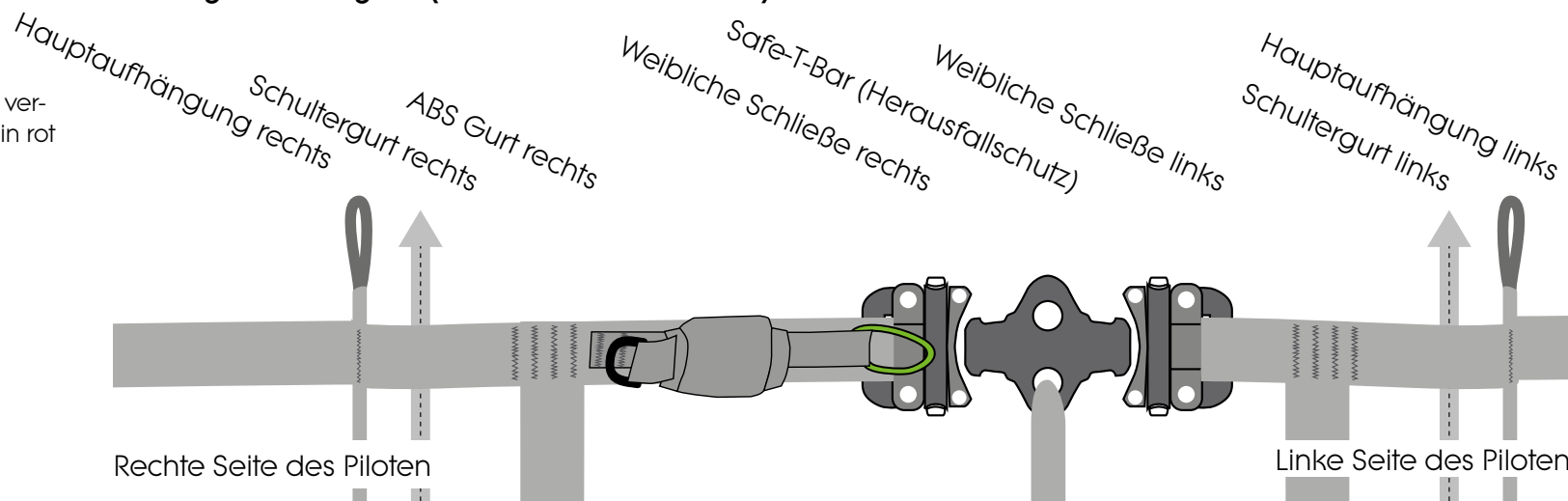


## F Montage der Brustgurtpolster

Schematische Darstellung des Brustgurts (Frontansicht des Piloten)

### Polsterset

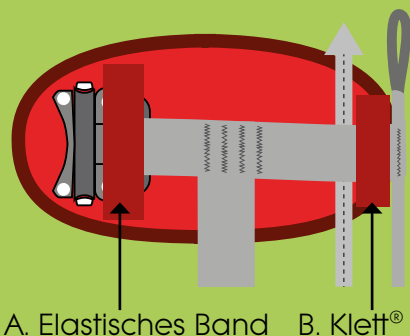
Um die folgenden Abbildungen zu verdeutlichen, sind die Brustgurtpolster in rot dargestellt.



### 1. Montage des Teils « A ».

Teil "A" auf der linken Seite am Brustgurt des Piloten montieren.

- A. Schiebe das elastische Band über die weibliche Schließe links vom Piloten.
- B. Schließe den Klett® um den linken Brustgurt zwischen der Hauptaufhängung und dem Schultergurt.

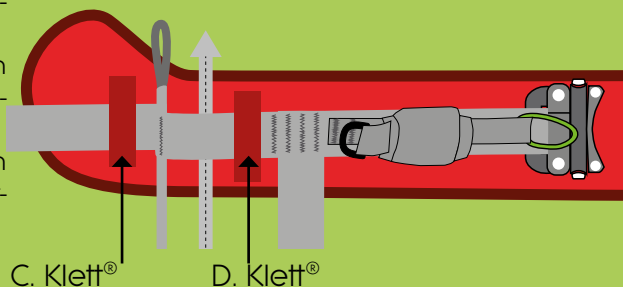


A. Elastisches Band B. Klett®

### 2. Montage des Teils « B »

Teil "B" auf der rechten Seite am Brustgurt des Piloten montieren.

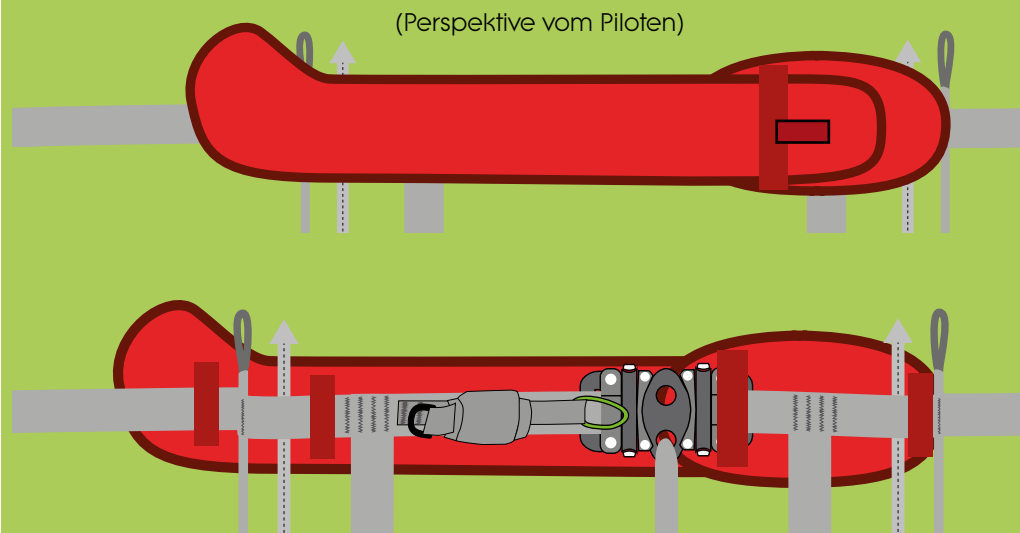
- C. Schließe den Klett® um den rechten Brustgurt hinter der Hauptaufhängung.
- D. Schließe den Klett® um den rechten Brustgurt zwischen Schultergurt und ABS.



C. Klett® D. Klett®

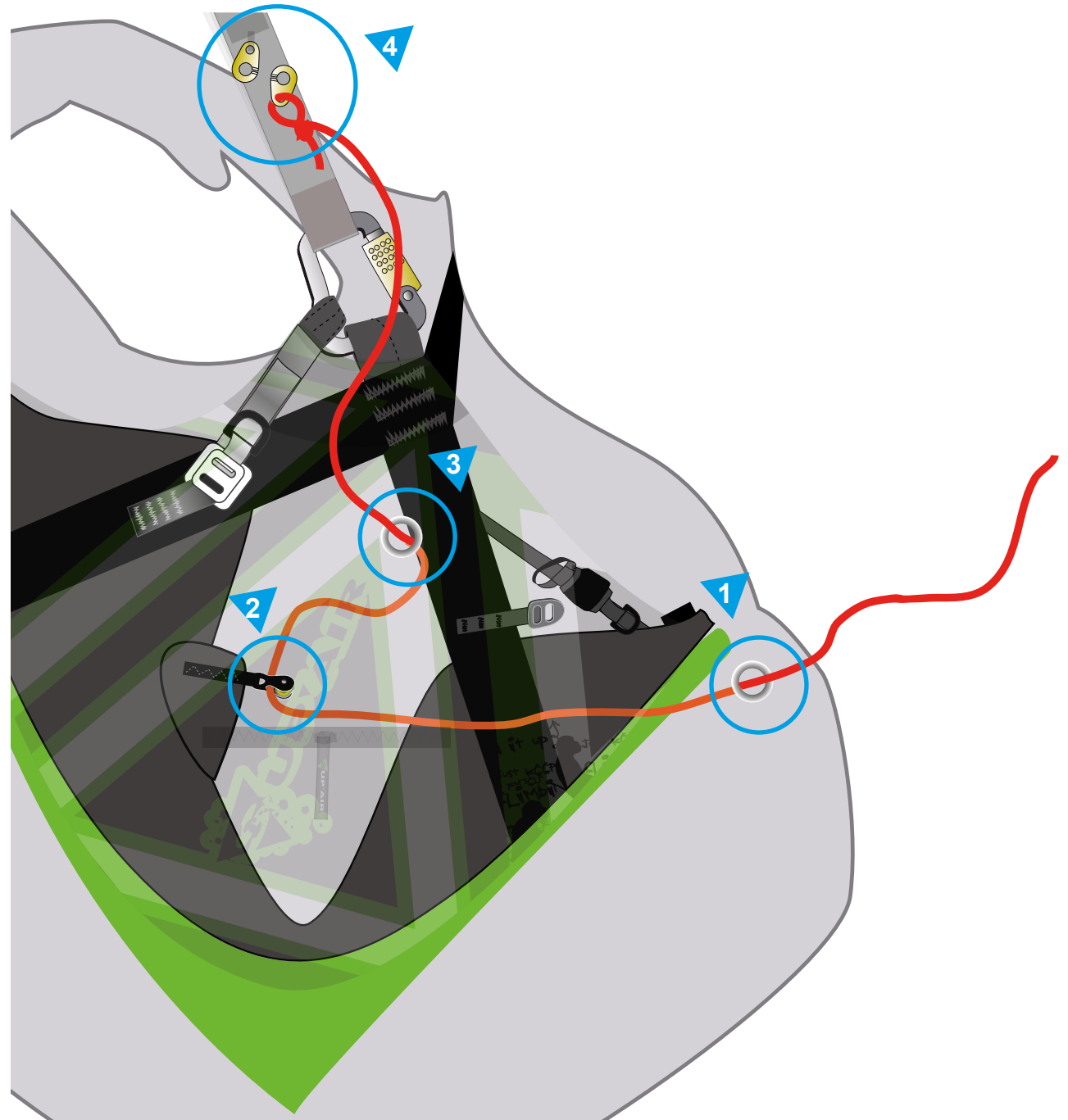
### 3. Schließen der Brustgurtpolster

- Schließe den Verschluss der Polster
- Schiebe den überschüssigen Teil B durch das elastische Band auf der Rückseite von Teil A, um alles zu halten. So passt sich das Schutzpolster dem Abstand des Brustgurtes an.



## G Einbau des Beschleunigungssystems

1. Fädle die Beschleunigerleine durch die vordere Öse in der Seitenverkleidung. Die Leine läuft im Gurtzeug zwischen den Gurten und der Seitenverkleidung.
2. Führe nun die Leine durch die Beschleunigerrolle 2.
3. Fädle die Leine von innen nach außen durch die Öse unterhalb der Hauptaufhängung.
4. Schließlich knote den Brummelhaken in der passenden Länge an die Beschleunigerleine, der mit dem Brummelhaken vom Gleitschirm verbunden wird.





Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.

## Eigne dir folgendes Fachwissen an, bevor du das Rettungsgerät einbaust :

- Mit dem Rettergriff auf der rechten Seite des Piloten wird das Rettungsgerät aus dem Retterfach unter dem Sitz ausgelöst.
- Mit dem Rettergriff auf der linken Seite des Piloten wird das Rettungsgerät aus dem Retterfach am Rücken ausgelöst.

## Beim Einbau für ein Rettungsgerät :

- **Rechts:** Verwende das Retterfach unter dem Sitz.
- **Links:** Verwende das Retterfach am Rücken.

## Wenn zwei Rettungsgeräte eingebaut werden :

- **Rechtshänder :** zuerst installiere die Rettung im Fach am Rücken, danach das Rettungsgerät unter dem Sitz.
- **Linkshänder :** zuerst installiere die Rettung im Fach unter dem Sitz, danach das Rettungsgerät am Rücken.

## A Verbindung Verbindungsleine mit der Rettung

1. Y Rettungsschirmverbindungsleine : Schlaufe unten ein und verbinde den oberen Teil mit Schraubschäkeln Maillons Rapides® Inox 6 oder 7 mm (x 2).
- V Rettungsschirmverbindungsleine Standard : verwende einen Maillon Rapide® Inox 7 mm.

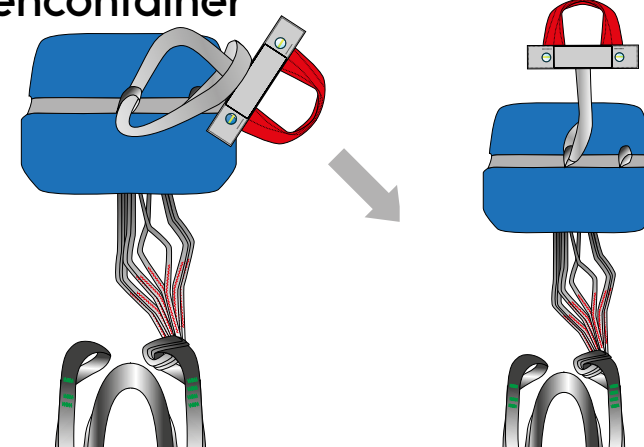
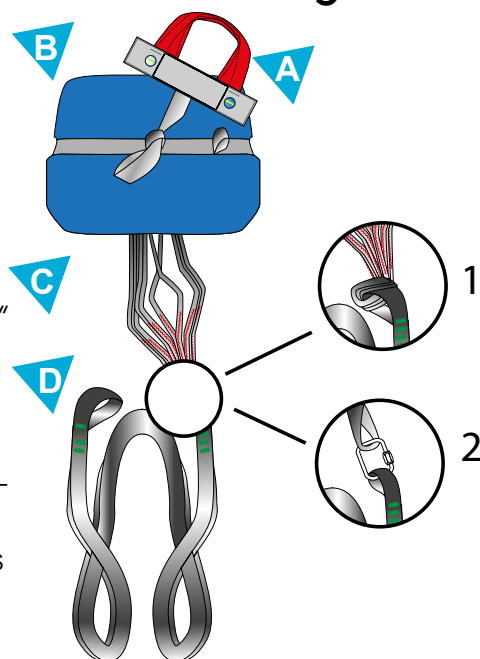
## B Verbindung Rettungsschirmgriff mit dem Rettungsschirminnencontainer

### A Rettungsschirmgriff :

Anmerkung : Verwende den Rettungsschirmgriff Ref. : A3 für das Retterfach unter dem Sitz und den Rettungsschirmgriff Ref. : B2 für den Rettungsschirmcontainer am Rücken.

- B** Rettungsgerät ordnungsgemäß gepackt in dessen Innencontainer
- C** Fangleinen
- D** Rettungsverbindungsleine ( standard („V“) oder „Y“

1. Um den Griff einzuschlaufen benötigt man am Innencontainer eine Schlaufe. Für den Einbau am Rücken : verwende die zentrale (mittlere) Schlaufe. Für den Einbau unter dem Sitz : es können beide Schlaufen verwendet werden ( in der Regel die mittlere Schlaufe). Das wichtigste ist, dass die Einschlaufung des Rettergriffs mit dem Innencontainer fest verschlauft ist, damit die Splinte sich öffnen beim Anziehen am Griff.

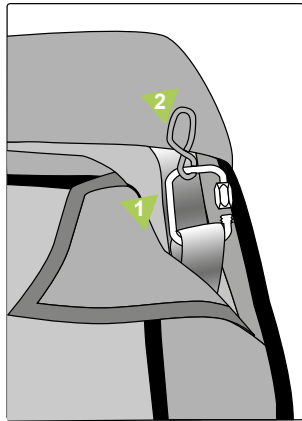


2. Schlaufe den Griff in die mittlere Befestigungsschlaufe am Innencontainer ein.

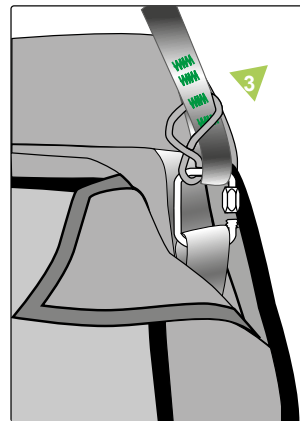
3. Ziehe die Einschlaufverbindung fest.

## B Verbinde Rettungsschirmverbindungsleine mit dem Gurtzeug

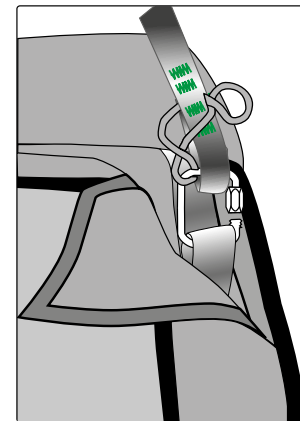
1. Positioniere den Schraubschäkel Maillon Rapide® (Schäkel-Schraubmutter ausgerichtet nach oben und nach außen) und fädle ihn durch die Retterverbindungsleinenaufhängungsschleife unter der Abdeckung. Fädle den O-Ring in den Schraubschäkel und drehe ihn in eine 8 förmige Form.



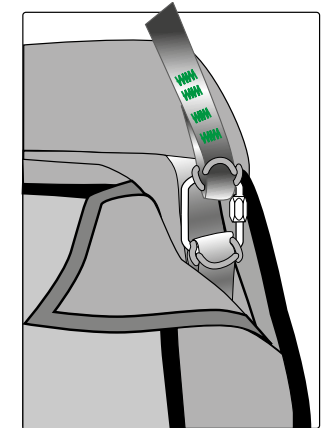
2. Schiebe den Gurt durch den oberen Kreis der „8“-Form und hänge ihn in den Schäkel ein.



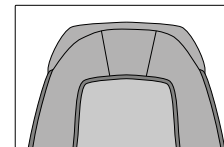
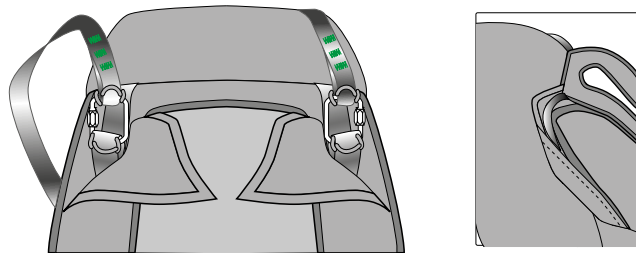
3. Drehe erneut den O-Ring zu einem weiteren Loop, bevor er in den Schraubschäkel eingehängt wird.



4. Wiederhole Schritt 1, 2, 3 mit einem zusätzlichen O-Ring für die Verbindung zum Gurtzeug. Schließe den Schraubschäkel fest, falls notwendig mit einer Zange.



5. Verstaue die Verbindungsleine unter der Abdeckungen.

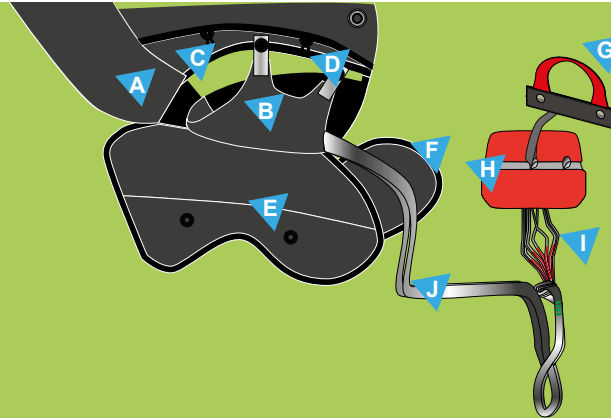


Für das zweite Rettungsgerät : Komplementiere den ersten Einbau. Dann wiederhole den Vorgang mit einem neuen paar Maillon Rapide® und Rettungsverbindungsleine und lege sie über die erste Installation. Installiere erst die Rettung, die den Griff auf der gegenüberliegende Seite hat, von dem Retter deiner ersten Retterwahl.

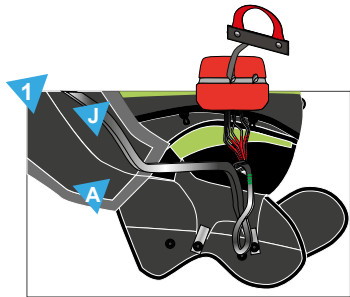
## C Rettungsschirmeinbau im Bottomcontainer

Charakteristik vom Retterfach unter dem Sitz.

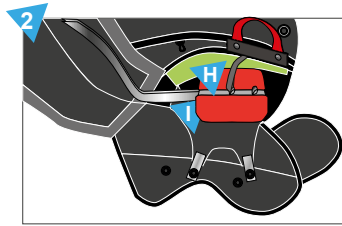
- Retterfach mit einem seitlichen Blatt (+ 1 inneres Blatt)
- Verschluss durch Kabel
- Griff rechts (Ref.: A3)
- Volumen 3 bis 6,5 Liter
- Geeignet für Rettungsgeräte SUP'AIR oder andere Rundkappen- oder Rogallo-Rettungen.



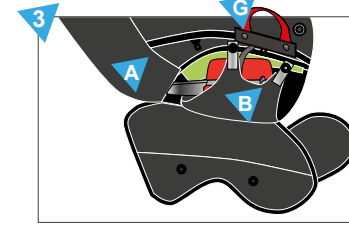
- |          |                                  |          |                                                                               |
|----------|----------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>A</b> | Retterverbindungsleinenabdeckung | <b>G</b> | Griff (Ref.: A3)                                                              |
| <b>B</b> | Elastisches Containerblatt       | <b>H</b> | Rettungsschirm ordnungsgemäß gepackt in dessen Innencontainer                 |
| <b>C</b> | Linke Containerschleufe          | <b>I</b> | Überschüssige Rettungsschirmleinen Gurtzeug / Rettungsgerät Verbindungsleinen |
| <b>D</b> | Rechte Containerschleufe         | <b>J</b> |                                                                               |
| <b>E</b> | Unteres Containerblatt           |          |                                                                               |
| <b>F</b> | Seitliches Blatt                 |          |                                                                               |



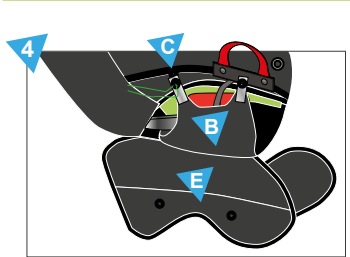
**1.** Lege die Verbindungsleinen Gurtzeug / Rettungsgerät ( J ) unter die Abdeckung ( A ).



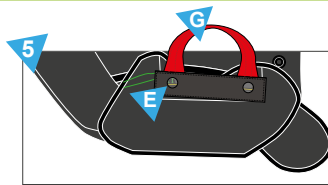
**2.** Lege erst die Überlänge der Retterleinen in das Retterfach, dann erst das Rettungsgerät (in seinem Innencontainer) und lasse den Rettergriff draußen.



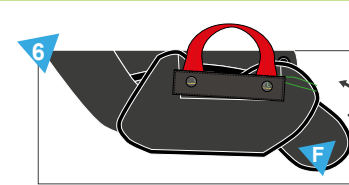
**3.** Schliesse das Blatt ( A ) und positioniere den Griff ( G ), dann klappe das elastische Containerblatt ( B ) nach oben.



**4.** Fädle eine Schnur durch den hinteren Loop C, dann durch die hintere Öse vom elastischen Blatt B und letztlich durch die Öse von Blatt E.

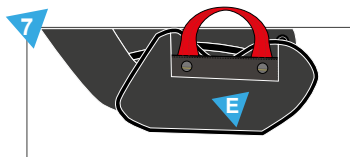


**5.** Schiebe das hintere Kabel vom Griff durch den Loop C mit der Schnur, um die Montage zu sichern. Ziehe behutsam die Leinen unterhalb aus der Schlaufe.

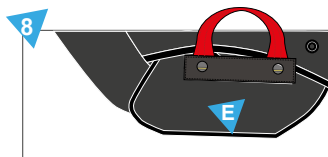


**6.** Wiederhole die Schritte 4 und 5 mit der rechten Schlaufe und den Ösen der Containerblätter B und E. Dann klappe das Blatt F nach vorne, und schiebe es zwischen die Außenwand des Gurtzeuges und der Innenwand des Retterfachs.

klappe das Blatt F nach vorne, und schiebe es zwischen die Außenwand des Gurtzeuges und der Innenwand des Retterfachs.



**7.** Klette die Klettfläche des Rettergriffs ( G ) auf die Fläche des Containerblatts ( E ) ( männlich zu weiblicher Klettfläche ). Stecke die überstehenden Enden ( G ) in dessen vorgesehene Taschen.



**8.** Schiebe die Rundungen des Containerblatts ( E ) in dessen vorgesehene Tasche unter die obere Abdeckung.

**Überprüfe den Kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung ( Kompatibilitätstest ) und wenn es erfolgreich war, wiederhole den Einbau (1-8).**

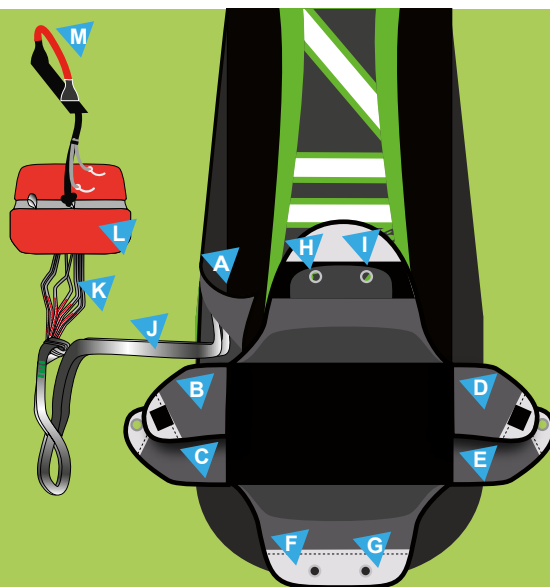




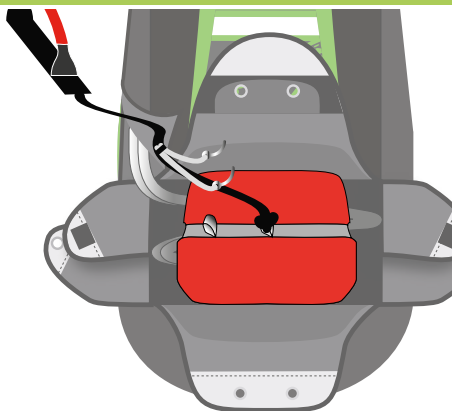
## D Rettungsschirmeinbau im Rückencontainer

Charakteristik vom Retterfach am Rücken

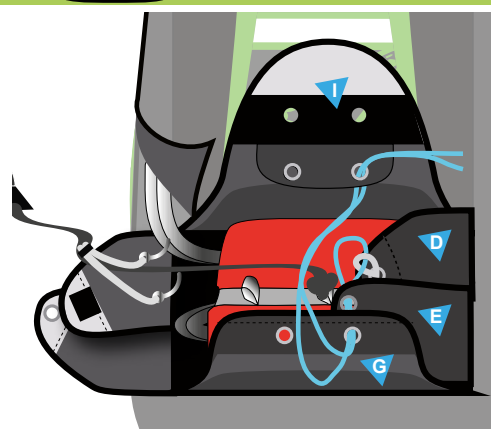
- 6-Blatt Rückencontainer
- Verriegelung mit Splinten
- Griff links (Ref. : B2)
- Volumen 3 bis 5 Liter
- Geeignet für Rettungsgeräte SUP'AIR oder andere Rundkappen-Rettungsgeräte. (Keine Rogallo bzw. steuerbare Rettung in dieses Fach einbauen!)



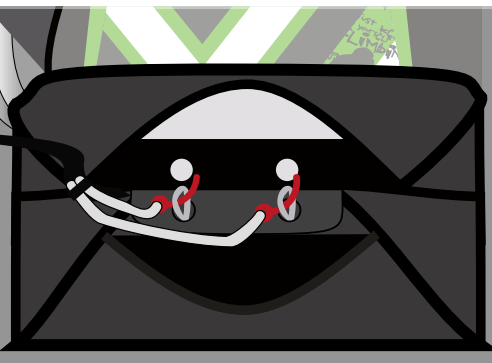
- |                                                 |                                                  |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <b>A</b> Retterverbindungsleinenabdeckung       | <b>H</b> Linke Öse des oberen Containerblatts    |
| <b>B</b> Linkes oberes Containerblatt           | <b>I</b> Rechte Öse des oberen Containerblatts   |
| <b>C</b> Linkes unteres Containerblatt          | <b>J</b> Rettungsschirmverbindungsleine          |
| <b>D</b> Rechtes oberes Containerblatt          | <b>K</b> Fangleinenüberlänge des Rettungsschirms |
| <b>E</b> Rechtes unteres Containerblatt         | <b>L</b> Innencontainer mit Rettungsgerät        |
| <b>F</b> Linke Öse des unteren Containerblatts  | <b>M</b> Rettergriff (Ref. : B2)                 |
| <b>G</b> Rechte Öse des unteren Containerblatts |                                                  |



**1.** Lege die Verbindungsleinen Gurtzeug / Rettungsgerät ( J ) unter die Abdeckung ( A ). Dann verlaufen sie zwischen dem Blatt B und dem oberen Blatt, um die überschüssigen Verbindungsleinen und Fangleinen K an der Unterseite des Containers zu verstauen. Schließlich platziere die Rettung in ihrem Innencontainer darüber.



**2.** Halte den Griff außerhalb des Containers. Fädle eine Schnur durch die Schlaufe am Blatt D und ziehe sie nach Nummerierung durch die Ösen D, E, G und I. Fädle nun eine Schnur durch die Schlaufe am Blatt B und wiederhole den Vorgang nach Nummerierung für die Ösen B, C, F und H.



**3.** Schließe und sichere den Einbau, indem du die Splinte in ihre zugehörigen Loops schiebst. Lasse den Griffgurt zwischen Blatt B und C herauslaufen und führe ihn in der Gurtbandhalterung, die sich oben innen am Blatt C befindet. Ziehe behutsam die Leinen unterhalb aus der Schlaufe..



**4.** Um den Container zu schließen, schiebe das Ende des oberen Blatts in die dafür vorgesehene Neoprentasche, die am unteren Blatt ist. Schließlich befestige den Griff in dessen Kletthalterung.

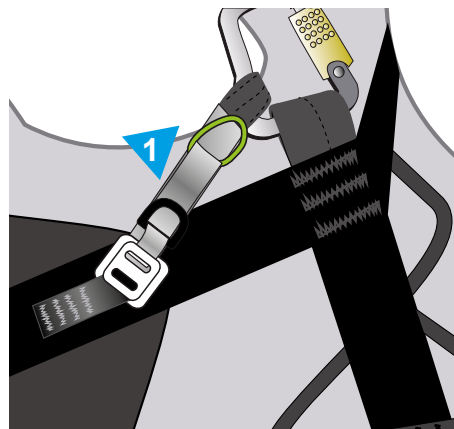


**Überprüfe den Kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung ( Kompatibilitätstest ) und wenn es erfolgreich war, wiederhole den Einbau (1-4).**

# Einstellung der Sitzposition

## 1. Einstellen der Rückenlehneigung

Variieren des Winkels der Rückenlehne durch Ziehen der schwarzen Gurtschleife nach vorne (aufrechter) oder die grüne Leine nach hinten (mehr liegend).

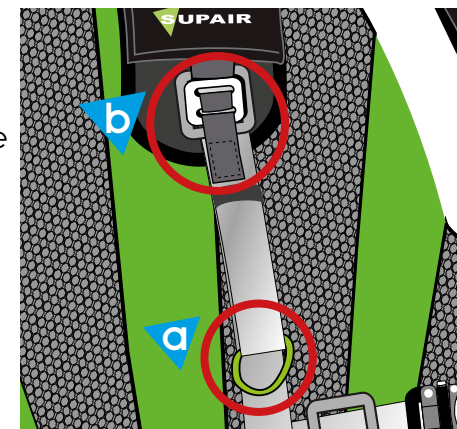


## 2. Schultergurtersteller

Verkürze den Schultergurt mit der Schlaufe "A" nach vorne ziehen. Löse den Schultergurt mit der Schlaufe "B" durch Zurückziehen.

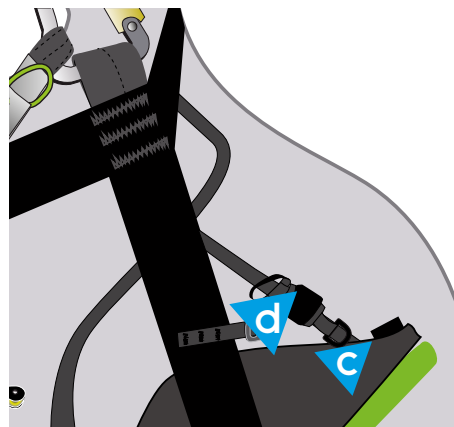


Die Unterstützung des Schultergurtes trägt zum Gesamten Komfort bei und muss präzise eingestellt werden.



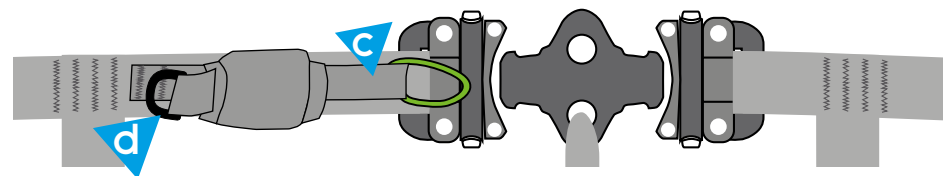
## 3. Einstellung der Sitzbrettnenigung

Verstelle die Sitzneigung, indem du die Versteller benützt die sich auf beiden Seiten am Gurtzeug befinden. Ziehe den Versteller mit der Fingerschleife C nach unten an (Knie werden gehoben). Lösen des Verstellers durch Ziehen an der Fingerschleife D nach oben.



## 4. Einstellung des Brustgurts

Ziehe den Brustgurt an der grünen Leinenschleife an (die Verkürzung des Karabinerabstands erhöht die Stabilität, aber erhöht gleichzeitig das Risiko der Twistgefahr, also mit Vorsicht verstellen)  
Lösen des Brustgurts durch Ziehen an der schwarzen Schlaufe F (das Lösen des Brustgurts beeinträchtigt die Stabilität des Gurtzeugs, aber bietet den Piloten mehr Möglichkeiten bei der Gewichtsverlagerung zum Steuern).



## 5. Einstellen der Sitzmulde

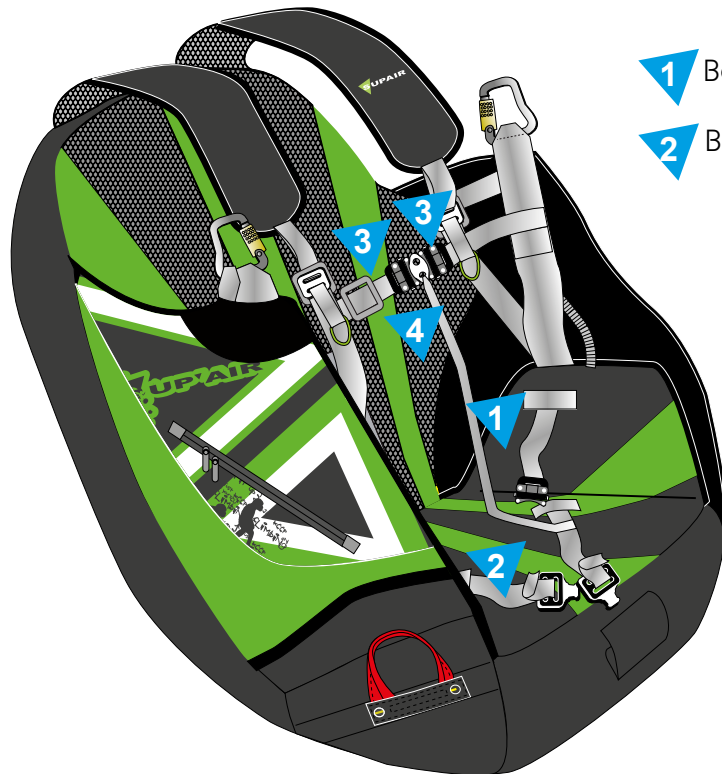
Wenn Sie außerhalb der heißen Sitz sind, heben Sie den Sitz durch den hohlen, werden Sie unter der Platte ein wenig Schleife Trimmen finden :  
Um den hohlen Sitz reduzieren: Ziehen  
Um den hohlen Sitz erhöhen: lockern

## Vorflug Check

- Überprüfe, ob das Gurtzeug funktionstüchtig und noch mit gültiger Zulassung ist.
- Überprüfe, ob das Ende des Kabels vom Rettungsgriff noch die Schlaufe verriegelt, die durch die Rettungscontainerblätter läuft.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Speedsystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.

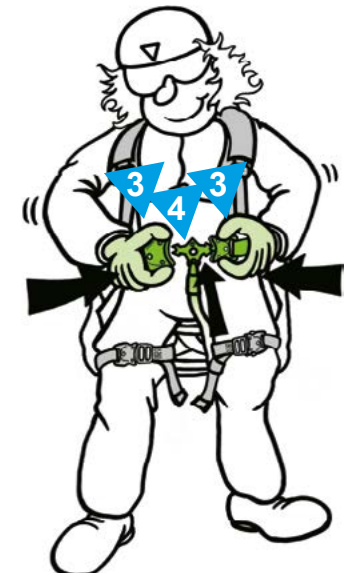


- Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.
- Prüfe, ob die Karabiner korrekt geschlossen sind



- 1 Beingurtautomatikschließen (weiblich)
- 2 Beingurtautomatikschließen (männlich)

- 4 Safe-T-bar
- 3 Brustgurtautomatikschließen (weiblich)



## Start

Stelle sicher, dass dir alles korrekt passt und dass der Beschleuniger ordnungsgemäß mit dem Gurtzeug verbunden ist. Vielen Dank für das ordnungsgemäße Vorbeugen vor allen Widrigkeiten.



**Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.**

## Im Flug



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Verringerung des Karabinerabstands mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr. Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann bei Turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).



**Flugverhalten** : Das ACRO3 ist ein Gurtzeug, das speziell für Gleitschirmakrobatik gebaut wurde. Es ist präzise, steif und reaktionsfreudig. Es gibt Dir maximale Kontrolle während der Akrobatikfiguren.

Bedenke immer, dass wir uns wünschen, dass du diese Spezialität mit der inneren Ruhe solange wie möglich ausüben kannst.

## Benutzung des Beschleunigers

Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.

Um die Speedbar zu benützen, halte einen Fuß auf der Fußplatte, stelle den anderen Fuß auf die Mittelmarkierung und drücke die erste Stufe. Danach nimm den Fuß von der Fußplatte und drücke die 2. Stufe.

## Landung



Richte dich in deinem Gurtzeug auf und nehme die Laufposition ein, um die horizontale Geschwindigkeit abzufangen.

**Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.**

# Rettungsgeräteausrösung



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff regelmäßig blind zu ergreifen. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor die rechte Hand entlang der Rettungsverbindungsleine herunter gleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Durch dies verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellst möglich zu werfen.

In diesem Fall, schätze die Höhe über Grund ab. Wenn diese im Überfluss da ist, könnte man es bevorzugen den ungewünschten Flugzustand zu versuchen auszuleiten. Ist dies aber nicht der Fall, werfe dein Rettungsgerät.

**Das Rettungsgerät sollte nur benützt werden, wenn es notwendig ist.**



Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung, ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket mit Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet, kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über (C oder D) oder die Bremsen herunter ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich gemäß Landefall abzurollen.

**Das zweite Rettungsgerät muss nur dann freigesetzt werden, wenn mit dem ersten ausgelösten Rettungsgerät Probleme auftreten. ZIEHE NICHT BEIDE RETTER GLEICHZEITIG!**



## Vorgeschriebene Kontrollen

Vorgeschriebener 6 Monatscheck



Zusätzlich zum Monatlichen Check ist es vorgeschrieben ein Checkprotokoll von den Punkten zu führen. Überprüfe auch die Kompatibilität deiner Rettungsgeräte :

Jährlicher Check



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät unter dem Sitz muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten kompetenten Person ausgeführt werden.

## Säubern deines Gurtzeuges

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen.

Nimm keinen falls chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil es die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreift.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn Dein Airbag beschädigt ist, lasse ihn professionell überprüfen und reparieren, falls nötig.

Wenn Dein Schaumstoffprotector älter als 5 Jahre ist oder mehr als 3 Stauchungen ausgesetzt war, ersetze ihn durch ein neues und identisches Modell.

## Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. Darüber hinaus muss Ihr Schaumschutz innerhalb des Kabelbaums gelagert werden, unkomprimiert

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischer, chemischer oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

## Lebensdauer

Unabhängig von dem Vorflugcheck, sollte dein Rettungsschirm nach 6 Monaten geöffnet und gelüftet werden.

Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Check deines Gurtzeuges vorgeschrieben.

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden nach dem best möglichen Kompromiss aus Leichtigkeit und Haltbarkeit für das ACRO3 ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.
- Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)
- Die Karabiner müssen im 5 Jahreszyklus mit identischen Model erneuert werden oder Modelle die vom Hersteller (SUP'AR) empfohlen.



## Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch deinen Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es anschauen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der *Garantiezeit* bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail [sav@supair.com](mailto:sav@supair.com), um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

## Materialien

Stoffe

CORDURA®

CORDURA® RIPSTOP

Gurtbänder

Polyamide 20 mm (500 DAN)

Polyester 25 mm (1250 DAN)

Polyester 28 mm (1500 DAN)

Polyester 43 mm (2200 DAN)

Rescue-Schirmverbindungsleine für Bottomcontainer

Polyester 20 mm (1600 DAN)

## Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt dein Gurtzeug hat seine letzten Dienste geleistet, du trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

## Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUP'AIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinen unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

Alle Protektoren, die in den SUP'AIR Gurtzeugen verbaut sind, können im mittleren Temperaturbereich von -10°C bis 35°C verwendet werden. Die Lebensdauer eines Schaumstoffprotektors ist auf 5 Jahre begrenzt bzw auf 3 extreme Stösse beschränkt. Wird stattdessen ein Airbag Protektor verwendet, ist regelmässig auf Beschädigungen zu überprüfen.

## Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnisse entspricht.



**Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.**

## Piloten Ausrüstung

Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

## CE Zulassung : Über den Gleitschirmschutz

Wir möchten Dich informieren, dass kein Gurtzeugprotektor einen vollständigen Schutz gegen Verletzungen garantiert. Vor allem Rückenprotektoren können mögliche Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens nicht verhindern. Darüberhinaus werden nur Körperteile, die vom Protektor bedeckt sind vor Stößen geschützt.



Achtung: Änderungen und Missbrauch am Protektor kann die Leistungsfähigkeit des Materials gefährlich beeinträchtigen und garantiert nicht mehr für die Funktionalität.

Der Protektor ist nur funktionstüchtig wenn alle Teile vorhanden und korrekt eingebaut sind. Ist der Protektor entfernbar, überprüfe, dass er an der richtigen Stelle eingebaut und platziert ist.

Die CE-Konformitätskennzeichnung Deines im Gurtzeug verwendeten Protektor ist durch das folgende Institut zertifiziert:  
CRITT Sport Loisirs **nr. 0501**, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault – FRANCE





Wir bieten die optionale Accessoires an, die sich perfekt zu deinem ACRO 3 Gurtzeug.

| Funktion                                           | Code          | Beschreibung                                                         | Gewicht      |
|----------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------|--------------|
| Rettungsgeräte                                     | PARSUPAIR08 S | Parachute SUP'AIR light Größe S ( Small ) (Startgewicht max 85 kg)   | 1,21 kg      |
|                                                    | PARSUPAIR08 M | Parachute SUP'AIR light Größe M ( Medium ) (Startgewicht max 110 kg) | 1,51 kg      |
|                                                    | PARSUPAIR08 L | Parachute SUP'AIR light Größe L ( Large ) (Startgewicht max 135 kg)  | 1,18 kg      |
| « V » Rettungsschirmverbindungsleine Solo Standard | ELESOLOSTD    | 2 einzelne Rettungsschirmverbindungsleinen SOLO (paar)               | 120 g        |
| Schraubschäkel zur Verbindung des Rettungsgeräts   | MAILCARIN6    | Schraubschäkel Maillons Rapides® Inox Rechteck 6 mm (paar).          | 42 g (Stück) |

All die Information für die Accessoires werden mit dem Produkt mitgeliefert oder du kannst es auf der Webseite [www.supair.com](http://www.supair.com) finden.

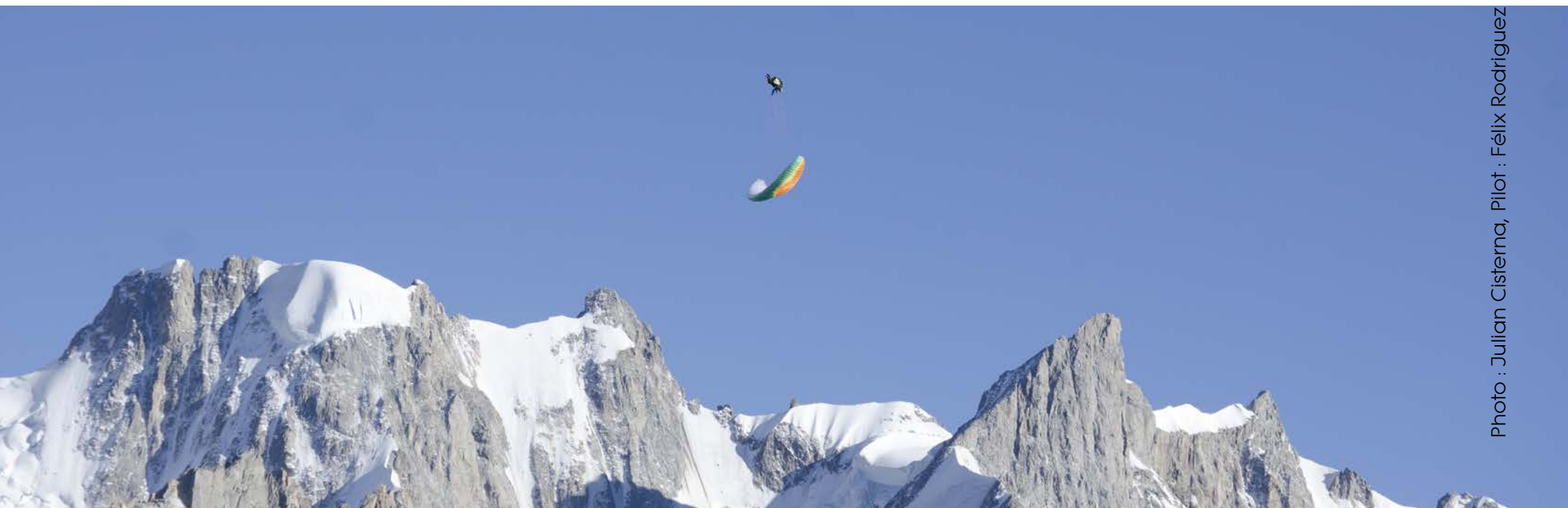


Photo : Julian Cisterna, Pilot : Félix Rodriguez

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines ACRO3 Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Kaufdatum                         |  |
| Name des Eigentümers :            |  |
|                                   |  |
| Name und Stempel des Verkäufers : |  |
|                                   |  |

|                                         |  |
|-----------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung        |  |
| <input type="checkbox"/> Weiterverkauf  |  |
| Datum                                   |  |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers : |  |
|                                         |  |

|                                         |  |
|-----------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung        |  |
| <input type="checkbox"/> Weiterverkauf  |  |
| Datum                                   |  |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers : |  |
|                                         |  |

|                                         |  |
|-----------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung        |  |
| <input type="checkbox"/> Weiterverkauf  |  |
| Datum                                   |  |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers : |  |
|                                         |  |

|                                         |  |
|-----------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung        |  |
| <input type="checkbox"/> Weiterverkauf  |  |
| Datum                                   |  |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers : |  |
|                                         |  |



SUPAIR-VLD  
Parc Altaïs  
34 rue Adrastée  
74650 Chavanod, Annecy  
FRANCE

info@supair.com  
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E

SUP'AIR produziert seine Produkte in Europa. Die meisten verbauten Materialien kommen ebenfalls aus Europa.

Aero 3

